



**AUFREGEND**

Die beeindruckende Treppe wird von einer Glasfassade erhellt, die sich über alle Geschosse zieht. Die dekorative Leuchte in der Mitte setzt Akzente.

# SAFE HOUSE

Ob Verschattung, Heizung oder Beleuchtung: In diesem Haus wird alles smart gesteuert. Gerade beim Thema Sicherheit gibt die intelligente Technik der Baufamilie ein gutes Gefühl.

Fotos: WeberHaus



**URLAUB ZUHAUSE**

Rücksprünge im Erd- und Obergeschoss sorgen für einen verschatteten Balkon und eine Terrasse, die zusätzlich über eine smart gesteuerte Markise verfügt.

**A**ls die Familie dieser Bauhausvilla sich bei Berater Manfred Cermak meldete, staunte dieser nicht schlecht: Fertige Architektenpläne, genehmigter Bauantrag, ausgefeilte Smart-Home-Vorstellungen – alles mit im Gepäck. Die Bauherren wussten ganz genau, was sie wollten. Zusammen mit dem Architekturbüro Kemmer wurden die Pläne verfeinert und dann ging es an die Umsetzung. Dabei war den Bauherren eines besonders wichtig: Das Haus sollte groß, weit und luftig ausfallen und allen Familienmitgliedern viel Platz zur Entfaltung bieten. Gleichzeitig sollte die Smart-Home-Ausstattung für Sicherheit und Komfort sorgen, sodass sich alle im Haus wirklich geborgen fühlen.



**DESIGNSTARK**

Die auffälligen Holzrahmen der großen Sitzfenster lockern die imposante Kubatur merklich auf.

**Sicheres, eigenes Reich**

Die smarte Ausstattung des 360 Quadratmeter Wohnfläche messenden Hauses basiert auf dem herstellereigenen „WeberLogic 2.0“. Komponenten wie die Raumthermostate arbeiten funkbasiert auf „EnOcean“-Technologie und sind ins smarte System integriert. Im Obergeschoss liegen die Eltern- und Kinderschlafzimmer auf gegenüberliegenden Seiten des Hauses und verfügen jeweils über ein eigenes Bad mit Dusche und Badewanne.

Um für Sicherheit zu sorgen, befindet sich im Elternschlafzimmer ein Panikschalter, durch den sofort alle Lichter im Haus angehen und die Rollläden hochfahren, um Fluchtwege freizuhalten. Auch im Erdgeschoss steht viel Platz zur Verfügung, die Übergänge zwischen den Bereichen sind fließend und werden von zahlreichen Glasfronten belichtet. Um nicht im eigenen Haus täglich Laufstrecke zu machen, steuert das System Rollläden und Beleuchtung selbständig mithilfe der Daten einer Wetterstation.

## Grüner Strom

Auch der Ertrag und die Verteilung des Stroms können smart überwacht werden. Das KfW-Effizienzhaus 40 Plus verfügt über eine Photovoltaik-Anlage mit Speicher, die das Haus energieautark machen. Verlässt die Baufamilie ihr Zuhause, gibt es an der Haustür einen Zentralschalter „Aus“, der die Beleuchtung im gesamten Haus ausschaltet und somit ebenfalls Energie spart. Von unterwegs aus können die Familienmitglieder prüfen, ob Lichter und Herd auch wirklich aus sind. Auch das sorgt für eine Extraportion Sicherheitsgefühl, das sie nicht mehr missen möchten. (sei)

## OFFENHEIT

Während das Smart-Home-System für Sicherheit und Schutz sorgt, wirkt die Architektur bewusst offen und zugänglich.



## ZENTRAL UND MOBIL

Alle Funktionen der smarten Ausstattung verwaltet und steuert der Hausherr sowohl vom Panel, als auch von unterwegs aus auf mobilen Endgeräten.